



Entgiften und Entschlacken sind uralte Heilverfahren, die in der modernen Welt wieder ihre Berechtigung finden. Kurz gesagt geht es beim Entgiften und Entschlacken darum, den Körper von angesammelten ungewünschten Stoffen zu befreien.

Darunter gehören Stoffe, die im Organismus während des körpereigenen Stoffwechselprozesses entstehen, aber oft nur unzureichend ausgeschieden oder abgebaut werden können (z.B. Harnsäure und andere Säuren, Cholesterin, Homocystein etc.), was unterschiedliche Gründe haben kann. Aber auch in jeder einzelnen Zelle entstehen Stoffwechselabfallprodukte (Schlacken), die ausreichend entsorgt werden müssen. Dieses geschieht durch den Prozess der Autophagozytose. Zusätzlich wird der Körper noch mit Stoffen belastet, die ungewollt oder gewollt von außen in den Körper gelangen: Umweltgifte, diverse Chemikalien wie z.B. Schwermetalle, Alkohol, Nikotin, Bakterien, Pilze und Parasiten.

Vor dem eigentlichen „Herauslösen“ der ungewünschten Stoffe sollte sichergestellt werden, dass die körpereigenen Entgiftungsorgane in der Lage sind, diese Stoffe entsprechend abzutransportieren und zur Ausscheidung zu bringen. Oder anders ausgedrückt sollte die Förderung des Stoffwechsels helfen, die Überschüsse besser herauslösen, abtransportieren oder abbauen zu können. Insbesondere Leber und Nieren, aber auch die Lunge und der Magen-Darm-Trakt stehen dabei im Fokus.

Mit Bewegung wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und der Transport der Schlacken von den Zellen und aus den Geweben zur Ausscheidung über Lunge, Nieren, Darm oder Leber verbessert. Auch Atemtherapie bzw. Sauerstoffgaben steigern die Effizienz des Energiestoffwechsels und damit die Wirkung einer Fastentherapie oder Entgiftung. Selbst einfache Maßnahmen wie Spaziergänge an der frischen Luft oder moderater, dem Alter angemessener Sport sind sinnvoll.

Entgiftungstherapie mit Dreluso-Produkten

Beim Entgiften und Entschlacken im naturheilkundlichen Sinne geht es nicht um die (notfallmedizinische) Behandlung einer akuten Vergiftung. Vielmehr geht es um die Beseitigung eines chronischen Ungleichgewichts, das durch eine länger andauernde Überlastung der körpereigenen Entgiftungssysteme entstanden ist. Primäres Ziel neben dem Ausleiten der überschüssigen Schadstoffe ist daher auch die Unterstützung und Stärkung der Entgiftungsorgane. Dreluso bietet hier mehrere wirksame und gut verträgliche Präparate zur Unterstützung der Entgiftungsorgane an.



Nieren

Die Anregung der Nierentätigkeit ist eine wichtige Methode zur Ausleitung und Blutreinerung. In der Naturheilkunde gibt es eine Vielzahl an pflanzlichen und homöopathischen Stoffen, die die Harnmenge des Körpers steigern. **Nephroselect** regt mit fünf pflanzlichen Extrakten die Nierentätigkeit an und sorgt damit für eine optimale Durchspülung.

Nephroselect enthält einen Extrakt aus:

- Kapuzinerkressenkraut (*Tropaeoli majus herba*)
- Goldrutenkraut (*Solidaginis herba*)
- Birkenblätter (*Betulae folium*)
- Ackerschachtelhalmkraut (*Equiseti herba*)
- Liebstöckelwurzel (*Levistici radix*).



Verzehrsempfehlung: Kinder und Erwachsene nehmen dreimal täglich je 15 ml vor den Mahlzeiten unverdünnt oder in Wasser oder etwas Fruchtsaft ein.

Das Präparat ist in drei Packungsgrößen in jeder Apotheke erhältlich: 250 ml (PZN 02645474), 500 ml (PZN 02645480) und 750 ml (Bündelpackung aus 3 x 250 ml, PZN 02645497).



Leber

Der Leberstoffwechsel wird durch Wärme, Leberwickel und Heublumensäcke gestärkt und mit einer Darmtherapie entlastet. Die Darmtherapie verringert die im Darm gebildeten Toxine, welche ansonsten von der Leber verstoffwechselt werden müssten.

Zusätzlich kann die Leber mit **Gelum®-Tropfen** entlastet werden. Gelum-Tropfen binden im Darm den bakteriellen Schadstoff Ammoniak, sodass die Leber dieses nicht mehr verstoffwechseln muss und mehr Energie für

andere Stoffwechselvorgänge zur Verfügung hat. Traditionell wird Gelum®-Tropfen bei einer Vielzahl von Beschwerden verwendet, die mit einer starken Belastung der Leber, Störungen des Säure-Basen-Haushaltes, Stoffwechselerkrankungen oder Sauerstoffmangel einhergehen.

Säure-Basen-Haushalt: Vielen Befindlichkeitsstörungen und chronischen Erkrankungen könnte die Grundlage entzogen werden, wenn Störungen des Säure-Basen-Haushaltes intensiv behandelt werden. Das wichtigste Organ zur Regulation des Säure-Basen-Haushaltes ist die Leber. Sie regeneriert Blutpuffer und baut organische Säuren ab.

Gelum Tropfen verbessern das Darmmilieu und entlasten die Leber, was die Regeneration der verbrauchten Blutpuffer und den Abbau von Säuren beschleunigt.



Dosierung: Erwachsene nehmen 3-mal täglich vor den Mahlzeiten 2 ml (entsprechend 40 Tropfen) mit etwas Wasser verdünnt ein. Anwendungsdauer: Als Medizinprodukt der Klasse II b ist die Anwendungsdauer von Gelum-Tropfen unbegrenzt möglich, z.B. bei chronischen Erkrankungen.

Zur Stärkung des Energiestoffwechsels bei akuten Erkrankungen reicht meist die Anwendung über 2 bis 3 Wochen aus. Gelum®-Tropfen ist in Packungsgrößen zu 30 ml (PZN 04261944), 100 ml (PZN 04261950) und 1000 ml (Bündelpackung aus 10 x 100 ml, PZN 04261967) erhältlich.

Durch die Kombination geeigneter homöopathischer Wirkstoffe ist **Galloselect-Tropfen** als Galle- und Lebermittel geeignet. Es enthält die Wirkstoffe Natrium sulfuricum D4, Taraxacum D2, Chelidonium D8, Lycopodium D3, Chamomilla D1 und Carduus marianus D1. Galloselect-Tropfen hemmt Entzündungen, regeneriert die spezifischen Leberzellen, wirkt krampflösend und beruhigend auf den Gallen trakt. Diese Eigenschaft zeigt es nicht nur bei Koliken und Funktionsstörungen, Galloselect-Tropfen normalisiert auch die Stimmungslage über das zentrale Nervensystem. Eine eventuelle Reizbarkeit wird günstig beeinflusst.



Magen-Darm-Trakt

Die Entgiftung über den Magen-Darm-Trakt hat viele Varianten und versucht die Gifte aus dem Körper zu ziehen. Bekannte Methoden sind das Spülen des Mundes mit Öl oder die Kolonhydrotherapie. Die Schleimhautschicht des Magen-Darm-Trakts kann mit Hilfe von homöopathischen Komplexmitteln wie z. B. **Gastriselect N** auf natürliche Weise angeregt werden. Über eine gesunde Schleimhaut können nicht mehr so viele Giftstoffe ins Blut gelangen.

Gastriselect N ist ein homöopathisches Arzneimittel und enthält die Wirkstoffe Nux vomica D4 dil., Alumina D8 dil. und Colocynthis D4 dil. und ist unter anderem zur Behandlung von Entzündungen und Krämpfen im Magen-Darm-Trakt indiziert.

Der Wirkstoff Nux vomica (Brechnuss) regt die Sekretion an und normalisiert die Schleimschicht, welche die Magen- und Darmwände schützt. Alumina reguliert die Säure im Magen und schützt den Gastrointestinaltrakt. Colocynthis, die Koloquinte, eignet sich bei Magenkrämpfen und Koliken.



Pflichthinweise Gastriselect® N: Zusammensetzung: 10 g enth.: Nux vomica D4 dil. 3,33 g, Alumina D8 dil. 3,33 g, Colocynthis D4 dil. 3,33 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen und Krampfstände des Magen-Darm-Kanals. Gegenanzeigen: Alkoholranke. Nebenwirkungen /Wechselwirkungen: Keine bekannt. Hinweis: Bei Kindern unter 12 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Dosierung*: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5 – 10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich 5 – 10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen. Enthält 53 Vol.-% Alkohol. Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 00834834; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 00834840.

Pflichthinweise Galloselect-Tropfen: Zusammensetzung: 10 g enth.: Natrium sulfuricum dil. D4 2 g, Taraxacum dil. D2 2 g, Chelidonium dil. D8 2 g, Lycopodium dil. D3 1 g, Chamomilla dil. D1 1 g, Carduus marianus dil. D1 2 g. Anwendung: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen. Gegenanzeigen: Allergie gegen Kamille oder andere Korbblütler; Alkoholranke. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Hinweis: Bei Kindern unter 12 Jahren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Dosierung*: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Enthält 56 Vol.-% Alkohol. Tropfflasche zu 30 ml (N1): PZN 00605022; Tropfflasche zu 100 ml (N2): PZN 00605973.

* Hinweis für Therapeuten zur Dosierung von Gastriselect N bzw. Galloselect-Tropfen:

Bei vielen homöopathischen Komplexmitteln mussten im Laufe der letzten Jahre die niedrigen Dosierempfehlungen des BfArm in die Gebrauchsinformationen übernommen werden, z.B. „1-3 mal täglich 5-10 Tropfen“. Sie sind für den Fall der Selbstmedikation angedacht. Für den Fall der Verordnung durch Therapeutinnen/Therapeuten: Bei der Homöopathie handelt es sich um eine individuelle Therapie, bei der Therapeutinnen/Therapeuten die Möglichkeit haben, individuell zu verordnen („Soweit nicht anders verordnet ...“). Bei Komplexmitteln hat sich beispielsweise für akute Krankheitsbeschwerden eine Dosierung von 3–4 mal täglich 20-30 Tropfen für Erwachsene bewährt.

Fasten

In der modernen, entwickelten westlichen Gesellschaft essen wir oft zu schnell, zu fett und zu eiweißhaltig. Zusätzlich sind wir Umweltgiften ausgesetzt, die zum Teil über die Nahrung aufgenommen werden. Stoffe, welche ausgeschieden werden müssen, bleiben zu lange im Darm, reizen die empfindliche Darmschleimhaut und gelangen so ins Blut. Der Stoffwechsel ist nicht mehr optimal, der Organismus kann die zugeführten Gifte nicht mehr selbst bewältigen. Das Säure- Basen- Gleichgewicht ist gestört, der Körper übersäuert. Man fühlt sich schlaff, müde und im Alltag überfordert – eine ungenügende Verdauung kann außerdem zu Magen- und Darmbeschwerden führen.

Eine Reinigungskur dient der Selbstentgiftung des Körpers und sollte wenigstens einmal im Jahr durchgeführt werden. Es bieten sich hierfür mehrere Möglichkeiten an, von einer ausgewählten Diät bis zur Fastenkur. Bekannt sind beispielsweise das Teefasten, das Saftfasten, das Basenfasten und das Heilfasten nach Hildegard von Bingen, Dr. Otto Buchinger oder FX Mayr.

Vater Philipps® Aktiv Kur

Die Vater Philipps® Aktiv Kur besteht aus einer Kombination von wichtigen Vitaminen, die vitalisieren und das Immunsystem stärken sowie Kräutern, die zur Entwässerung anregen. Auch während Fasten- und Entschlackungskuren ist das wohlschmeckende Präparat eine nützliche Ergänzung.



Vitamine: Die Vater Philipps® Aktiv Kur versorgt den Anwender nicht nur während Fasten- und Entschlackungskuren mit wichtigen Vitaminen, und zwar mit Vitamin C, B1, B2, Niacin (B3) und Vitamin B6. Das bewahrt den Anwender vor Mangelsituationen und lässt ihn während dieser Zeit weiterhin aktiv und fit bleiben.

Kräuter: Der Kräuterextrakt in der Vater Philipps® Aktiv Kur wird aus Mateblättern, Brennnesselblättern, Kapuzinerkresse, Brunnenkressenkraut und Schlehdornblüten hergestellt. Außerdem wird natürlicher Cranberrysaft sowie Sanddornsaft zugesetzt.

Kräuter (Pflanzen)	Anwendung
Brennnesselblätter	Entschlackende, blutreinigende und harntreibende Wirkung, eignet sich zur Fastenkur
Grüne Mateblätter	Vitalstoff-Lieferant, Appetitzügelung, Stoffwechselanregung, Entschlackung und Diurese
Brunnenkresse	Harnwegserkrankungen, Leberleiden, Verdauungsbeschwerden, Frühjahrskur, Blutreinigung
Schlehdornblüten	Leichtes Abführmittel, Harnwegserkrankungen, Fieber, Blutreinigung, Steinleiden
Kapuzinerkressenkraut	Aktivierung der Abwehrkräfte, Blutreinigung, Harnwegsinfektionen
Cranberrysaft	Blutreinigung, Harnwegsinfektionen, Avitaminosen. Lieferant von natürlichem Vitamin C
Sanddornsaft	Abwehrstärkung, Prophylaxe Erkältungen, fördert die Harnausscheidung. Lieferant von natürlichem Vitamin C

Tagesverzehrmenge der Vater Philipps® Aktiv Kur = 30 ml, d. h. Reichweite einer 500 ml-Flasche: Ca. 16 Tage. Zur Unterstützung von Fastenkuren ist bei Dreluso die Broschüre „Anleitung zum Fasten“ mit Fastentagebuch erhältlich.